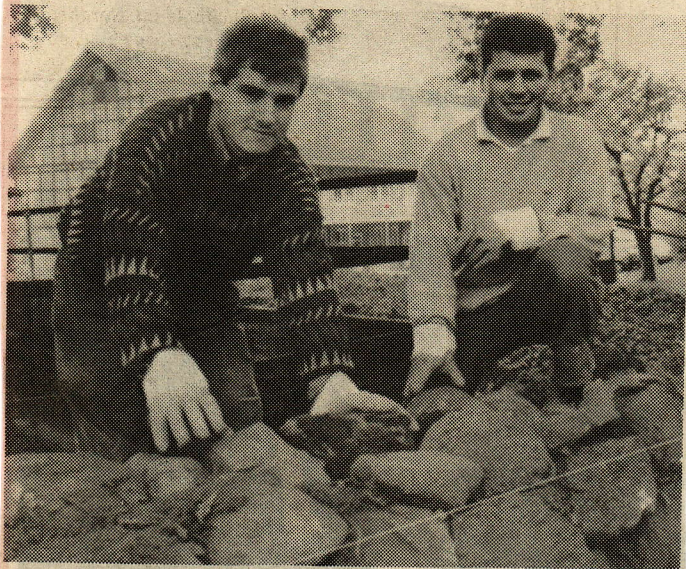


Ein Stück Dorfkultur

Neuer Glanz für alte Feldsteinmauern



Arbeiter aus Portugal beim Schichten der Feldsteinmauern in Schierhorn *04.11.1995 WR* Foto: chris

chris. SCHIERHORN. Ein Stück alte Dorfkultur lebt in Schierhorn wieder auf: Arbeiter aus Portugal schichteten an der Hauptstraße die Feldsteinmauern.

Den Löwenanteil des 24.000 Mark-Projektes trägt mit 12.000 Mark der Verein Naherholung in Hamburg, die Gemeinde Hanstedt gab einen Zuschuß von 8.000 Mark. Aber auch die Grundeigentümer zogen mit - sie zahlten nach Aus-

sping die verbleibenden 4.000 Mark.

Wie berichtet, hatten die Mauern beim Bau der Kreisstraße stark gelitten - viele Steine gingen in den Sandmassen verschütt. Zurück blieben traurige Reste, die nun wieder ihr altes Aussehen erhielten. Bising freut sich über das rundherum gelungene Ergebnis: »Die urigen Mauern unter den alten Eichen verschönern nicht nur das Dorf, sie sind auch ein Ge-